

Eine Palettierroboteranlage für alles



Dortmund, Februar 2019 – Die Firma roTeg aus Dortmund hat sich auf das Lösen von Palettieraufgaben spezialisiert. Dazu gehört nicht nur ein Roboter, sondern eine umfangreiche Anlage. So soll zum Schluss eine versandfertige Palette stehen – und der Automationsgrad am Ende der Prozesskette optimiert werden.

Das Kernstück der roTeg-Roboteranlagen stellt der Palettierroboter PARO dar. Dieser kann mit Hilfe eines individuell an die Wünsche des Kunden angepassten Greifsystems verschiedene Packstücke vollautomatisch auf Euro- oder Industriepaletten oder in andere Behälter palettieren. Doch der Roboter alleine macht noch keine Anlage.

Deshalb konstruiert die roTeg AG für ihre Kunden immer Gesamtanlagen, die etwa auch Packstück- und Palettenfördertechnik beinhalten. Mithilfe

dieses Gesamtpaketes können die Kunden ihre Waren automatisiert auf Paletten bringen und so ihre Mitarbeiter entlasten und die Produktion ankurbeln.

Damit am Ende der Prozesskette auch alle Arbeitsschritte Hand in Hand gehen, integriert das Dortmunder Unternehmen auch Maschinen für die Ladungssicherung in ihre Roboteranlagen. So kann am Ende der Palettenfördertechnik beispielsweise ein Palettenwickler stehen, der die gesamte

Ladung sicher verpackt. Ein Etikettierer kann anschließend den passenden Barcode anbringen und diesen direkt prüfen. Dadurch erhält der roTeg-Kunde am Ende des Palettiervorgangs eine versandfertige Palette, die beschriftet und sicher verpackt direkt an den Endkunden geliefert werden kann.

Alle Komponenten der Anlage sind mit dem Steuerungssystem des Roboters verbunden, sodass der Bediener den Überblick über alle Komponenten der Anlage hat. Dadurch kann in der Palettierroboteranlage zu jeder Zeit sicher und effektiv palettiert, verpackt und gekennzeichnet werden.